VERORDNUNG (EU) 2021/1842 DER KOMMISSION

vom 20. Oktober 2021

zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Flupyradifuron und Difluoressigsäure in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ([1]), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a und Artikel 49 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Für Flupyradifuron und Difluoressigsäure wurden in Anhang III Teil A der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt.

(2) Im Rahmen eines Verfahrens zur Zulassung eines Pflanzenschutzmittels mit dem Wirkstoff Flupyradifuron für die Anwendung bei Erdbeeren, Tafeloliven, Okras/Griechische Hörnchen, Blumenkohle, Broccoli, Rosenkohle/Kohlsprossen, Kopfkohle, Grünkohle, Kohlrabi, „Kopfsalate und andere Salatarten“, „Spinat und verwandte Arten (Blätter)“, „Kräuter und essbare Blüten“, Bohnen, Erbsen, Rapssamen, Senfkörner und Oliven für die Gewinnung von Öl wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG für Flupyradifuron und seinen Hauptmetaboliten Difluoressigsäure gestellt.

(3) Gemäß Artikel 6 Absätze 2 und 4 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 wurde ein Antrag auf Einfuhrtoleranzen für Flupyradifuron bezüglich der Anwendung bei Zitrusfrüchten, Stachelfeigen/Kaktusfeigen, Baumwollsamen, Zuckermais, Gerste, Mais, Sorghum und Weizen in den Vereinigten Staaten, bei Schalenfrüchten, Kernobst, Trauben, Heidelbeeren, „Wurzel- und Knollengemüse“, Tomaten, Paprikas, Auberginen/Eierfrüchten, Melonen, Stangensellerie, Hülsenfrüchten, Erdnüssen, Sojabohnen und Hopfen in den Vereinigten Staaten und Kanada, bei Kaffeebohnen in Brasilien sowie bei Kakaobohnen in Ghana und Côte d'Ivoire gestellt. Die Antragsteller machen geltend, dass die zulässigen Anwendungen dieses Stoffs bei solchen Kulturen in den genannten Ländern zu Rückständen führen, die die in der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegten RHG für Flupyradifuron und Difluoressigsäure übersteigen, und dass die RHG erhöht werden sollten, um Handelshemmnisse bei der Einfuhr dieser Kulturen zu vermeiden.

(4) Im Rahmen dieser Anträge legte der Antragsteller dem berichterstattenden Mitgliedstaat, den Niederlanden, innerhalb der in der Verordnung (EU) 2016/486 der Kommission ([2]) festgesetzten Frist zusätzliche Felduntersuchungen bei Folgekulturen und Fütterungsversuche an landwirtschaftlichen Nutztieren vor.

(5) Diese Anträge wurden gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den Niederlanden bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet.

([1]) ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1.

([2]) Verordnung (EU) 2016/486 der Kommission vom 29. März 2016 zur Änderung der Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Cyazofamid, Cycloxydim, Difluoressigsäure, Fenoxycarb, Flumetralin, Fluopicolid, Flupyradifuron, Fluxapyroxad, Kresoxim-methyl, Mandestrobin, Mepanipyrim, Metalaxyl-M, Pendimethalin und Tefluthrin in oder auf bestimmten Erzeugnissen (ABl. L 90 vom 6.4.2016, S. 1).

(6) Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) hat die Anträge und die Bewertungsberichte, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, geprüft und mit Gründen versehene Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen RHG abgegeben ([3]). Diese Stellungnahmen wurden den Antragstellern, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

(7) In Bezug auf Flupyradifuron bei Stachelfeigen/Kaktusfeigen, Melonen, Tomaten und Hopfen kam die Behörde zu dem Schluss, dass die vorgelegten Daten nicht ausreichen, um neue RHG festzusetzen. In Bezug auf Flupyradifuron bei Stangensellerie konnten Bedenken hinsichtlich der akuten Aufnahme nicht ausgeschlossen werden. Bezüglich aller anderen Anträge gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass sämtliche Anforderungen in Bezug auf Daten erfüllt sind und die von den Antragstellern gewünschten RHG-Änderungen im Hinblick auf die Verbrauchersicherheit, basierend auf einer Bewertung der Verbraucherexposition für 27 spezifische europäische Verbrauchergruppen, akzeptiert werden können. Dabei wurden die neuesten Erkenntnisse über die toxikologischen Eigenschaften der Stoffe berücksichtigt. Weder für die lebenslange Exposition gegenüber diesen Stoffen durch den Verzehr aller Lebensmittelerzeugnisse, die diese Stoffe enthalten können, noch für eine kurzzeitige Exposition durch den Verzehr großer Mengen der betreffenden Erzeugnisse wurde nachgewiesen, dass das Risiko einer Überschreitung der annehmbaren täglichen Aufnahme oder der akuten Referenzdosis besteht.

(8) Im Anschluss an die Bewertung der zusätzlichen Felduntersuchungen bei Folgekulturen und der Fütterungsversuche an landwirtschaftlichen Nutztieren empfahl die Behörde die Anhebung, Senkung oder Beibehaltung der geltenden RHG für Flupyradifuron und Difluoressigsäure in Folgekulturen und Erzeugnissen tierischen Ursprungs. Insbesondere schlug die Behörde eine Senkung der RHG für Flupyradifuron in Traubenblättern und für Difluoressigsäure in Mais, Kakaobohnen und Schweineleber vor. Diese RHG sollten in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 auf ihre bisherigen Werte oder die von der Behörde ermittelten Werte festgesetzt werden.

(9) Die mit Gründen versehenen Stellungnahmen der Behörde und die Prüfung der relevanten Faktoren haben ergeben, dass die betreffenden Änderungen der RHG die Anforderungen von Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 erfüllen.

(10) Die Handelspartner der Union wurden über die Welthandelsorganisation zu den neuen RHG konsultiert, und ihre Anmerkungen wurden berücksichtigt.

(11) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

(12) Die vorliegende Verordnung sollte eine Übergangsregelung für Erzeugnisse enthalten, die vor der Änderung der RHG hergestellt wurden und für die den verfügbaren Informationen zufolge ein hohes Verbraucherschutzniveau gewährleistet ist, damit diese normal vermarktet, verarbeitet und verbraucht werden können.

(13) Vor dem Geltungsbeginn der geänderten RHG sollte eine angemessene Frist eingeräumt werden, damit sich die Mitgliedstaaten, Drittländer und Lebensmittelunternehmer auf die daraus entstehenden neuen Anforderungen vorbereiten können.

(14) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

([3]) Wissenschaftliche Berichte der EFSA online abrufbar unter http://www.efsa.europa.eu/de/
Reasoned opinion on the setting of import tolerances, modification of existing maximum residue levels and evaluation of confirmatory data following the Article 12 MRL review for flupyradifurone and DFA. EFSA Journal 2020;18(6):6133.
Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for flupyradifurone and DFA in rapeseeds/canola seeds and mustard seeds. EFSA Journal 2020;18(11):6298.
Reasoned opinion on the modification of the existing maximum residue levels for flupyradifurone and DFA in okra/lady's finger. EFSA Journal 2021;19(5):6581.

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 in der vor der Änderung durch die vorliegende Verordnung geltenden Fassung gilt weiterhin für Flupyradifuron in Traubenblättern und Difluoressigsäure in Mais, Kakaobohnen und Schweineleber für Erzeugnisse, die vor dem 10. Mai 2022 in der Union hergestellt oder in die Union eingeführt wurden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie gilt ab dem 10. Mai 2022 hinsichtlich der RHG für Flupyradifuron in Traubenblättern und Difluoressigsäure in Mais, Kakaobohnen und Schweineleber.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 20. Oktober 2021

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II und III der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II werden folgende Spalten für Difluoressigsäure und Flupyradifuron eingefügt:

„**Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)**

Code-Nummer	**Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten** [a]	**Difluoressigsäure**	**Flupyradifuron**
(1)	(2)	(3)	(4)
0100000	**FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE**		
0110000	**Zitrusfrüchte**		
0110010	Grapefruits	**0,05**	**3**
0110020	Orangen	**0,05**	**3**
0110030	Zitronen	**0,05**	**1,5**
0110040	Limetten	**0,05**	**1,5**
0110050	Mandarinen	**0,05**	**1,5**
0110990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0120000	**Schalenfrüchte**	**0,04**	**0,02**
0120010	Mandeln		
0120020	Paranüsse		
0120030	Kaschunüsse		
0120040	Esskastanien		
0120050	Kokosnüsse		
0120060	Haselnüsse		
0120070	Macadamia-Nüsse		
0120080	Pekannüsse		
0120090	Pinienkerne		
0120100	Pistazien		
0120110	Walnüsse		
0120990	Sonstige (2)		
0130000	**Kernobst**	**0,2**	**0,6**
0130010	Äpfel		
0130020	Birnen		
0130030	Quitten		
0130040	Mispeln		
0130050	Japanische Wollmispeln		
0130990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0140000	**Steinobst**	0,02 (*)	0,01 (*)
0140010	Aprikosen		
0140020	Kirschen (süß)		
0140030	Pfirsiche		
0140040	Pflaumen		
0140990	Sonstige (2)		
0150000	**Beeren und Kleinobst**		
0151000	a) **Trauben**	0,15	**3**
0151010	Tafeltrauben		
0151020	Keltertrauben		
0152000	b) **Erdbeeren**	**0,3**	0,4
0153000	c) **Strauchbeerenobst**		
0153010	Brombeeren	0,07	1,5
0153020	Kratzbeeren	0,02 (*)	0,01 (*)
0153030	Himbeeren (rot und gelb)	0,07	1,5
0153990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0154000	d) **Anderes Kleinobst und Beeren**		
0154010	Heidelbeeren	**0,05**	**4**
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren	0,02 (*)	0,01 (*)
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)	0,02 (*)	0,01 (*)
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)	0,02 (*)	0,01 (*)
0154050	Hagebutten	0,02 (*)	0,01 (*)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)	0,02 (*)	0,01 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel	0,02 (*)	0,01 (*)
0154080	Holunderbeeren	0,02 (*)	0,01 (*)
0154990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0160000	**Sonstige Früchte mit**		
0161000	a) **genießbarer Schale**		
0161010	Datteln	0,02 (*)	0,01 (*)
0161020	Feigen	0,02 (*)	0,01 (*)
0161030	Tafeloliven	**0,15**	**5**
0161040	Kumquats	0,02 (*)	0,01 (*)
0161050	Karambolen	0,02 (*)	0,01 (*)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen	0,02 (*)	0,01 (*)
0161070	Jambolans	0,02 (*)	0,01 (*)
0161990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0162000	b) **nicht genießbarer Schale, klein**	0,02 (*)	0,01 (*)
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0162020	Lychees (Litschis)		
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas		
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen		
0162050	Sternäpfel		
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis		
0162990	Sonstige (2)		
0163000	c) **nicht genießbarer Schale, groß**	0,02 (*)	0,01 (*)
0163010	Avocadofrüchte		
0163020	Bananen		
0163030	Mangos		
0163040	Papayas		
0163050	Granatäpfel		
0163060	Cherimoyas		
0163070	Guaven		
0163080	Ananas		
0163090	Brotfrüchte		
0163100	Durianfrüchte		
0163110	Saure Annonen/Guanabanas		
0163990	Sonstige (2)		
0200000	**GEMÜSE, FRISCH ODER GEFRORENEN**		
0210000	**Wurzel- und Knollengemüse**		
0211000	a) **Kartoffeln**	**0,2**	**0,05**
0212000	b) **Tropisches Wurzel- und Knollengemüse**	**0,2**	**0,05**
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks		
0212020	Süßkartoffeln		
0212030	Yamswurzeln		
0212040	Pfeilwurz		
0212990	Sonstige (2)		
0213000	c) **Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben**	**0,4**	**0,9**
0213010	Rote Rüben		
0213020	Karotten		
0213030	Knollensellerie		
0213040	Meerrettiche/Kren		
0213050	Erdartischocken		
0213060	Pastinaken		
0213070	Petersilienwurzeln		
0213080	Rettiche		

(1)	(2)	(3)	(4)
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart		
0213100	Kohlrüben		
0213110	Weiße Rüben		
0213990	Sonstige (2)		
0220000	**Zwiebelgemüse**	**0,15**	0,01 (*)
0220010	Knoblauch		
0220020	Zwiebeln		
0220030	Schalotten		
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln		
0220990	Sonstige (2)		
0230000	**Fruchtgemüse**		
0231000	a) **Solanaceae und Malvaceae**		
0231010	Tomaten	**0,4**	0,7
0231020	Paprikas	**0,9**	0,9
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	**0,9**	**1**
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	**0,4**	**0,9**
0231990	Sonstige (2)	0,15	0,01 (*)
0232000	b) **Kürbisgewächse mit genießbarer Schale**	**0,7**	0,6
0232010	Schlangengurken		
0232020	Gewürzgurken		
0232030	Zucchinis		
0 232 990	Sonstige (2)		
0233000	c) **Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale**		
0233010	Melonen	**0,3**	0,01 (*)
0233020	Kürbisse	**0,3**	0,01 (*)
0233030	Wassermelonen	0,15	0,15
0233990	Sonstige (2)	0,15	0,01 (*)
0234000	d) **Zuckermais**	**0,2**	**0,05**
0239000	e) **Sonstiges Fruchtgemüse**	0,15	0,01 (*)
0240000	**Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)**		
0241000	a) **Blumenkohle**	**0,7**	**0,6**
0241010	Broccoli		
0241020	Blumenkohle		
0241990	Sonstige (2)		
0242000	b) **Kopfkohle**		
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen	**0,4**	**0,09**
0242020	Kopfkohle	**0,4**	**0,3**

(1)	(2)	(3)	(4)
0242990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0243000	c) **Blattkohle**		
0243010	Chinakohle	0,02 (*)	0,01 (*)
0243020	Grünkohle	**0,6**	**5**
0243990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0244000	d) **Kohlrabi**	**0,4**	**0,09**
0250000	**Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten**		
0251000	a) **Kopfsalate und andere Salatarten**		
0251010	Feldsalate	**0,3**	**6**
0251020	Grüne Salate	**0,2**	**6**
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	**0,08**	**0,07**
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	**0,3**	**6**
0251050	Barbarakraut	**0,3**	**6**
0251060	Salatrauken/Rucola	**0,3**	**6**
0251070	Roter Senf	**0,3**	**6**
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	**0,3**	**6**
0251990	Sonstige (2)	**0,3**	**6**
0252000	b) **Spinat und verwandte Arten (Blätter)**	**0,3**	**6**
0252010	Spinat		
0252020	Portulak		
0252030	Mangold		
0252990	Sonstige (2)		
0253000	c) **Traubenblätter und ähnliche Arten**	0,04	**0,01** (*)
0254000	d) **Brunnenkresse**	**0,08**	**0,07**
0255000	e) **Chicorée**	**0,08**	**0,07**
0256000	f) **Frische Kräuter und essbare Blüten**	**0,3**	**6**
0256010	Kerbel		
0256020	Schnittlauch		
0256030	Sellerieblätter		
0256040	Petersilie		
0256050	Salbei		
0256060	Rosmarin		
0256070	Thymian		
0256080	Basilikum und essbare Blüten		
0256090	Lorbeerblätter		
0256100	Estragon		
0256990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0260000	**Hülsengemüse**		
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	**0,9**	**0,5**
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	**1**	**0,4**
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	**0,9**	**0,5**
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	**1**	**0,4**
0260050	Linsen	**1**	**0,4**
0260990	Sonstige (2)	0,4	0,01 (*)
0270000	**Stängelgemüse**	**0,2**	0,01 (*)
0270010	Spargel		
0270020	Kardonen		
0270030	Stangensellerie		
0270040	Fenchel		
0270050	Artischocken		
0270060	Porree		
0270070	Rhabarber		
0270080	Bambussprossen		
0270090	Palmherzen		
0270990	Sonstige (2)		
0280000	**Pilze, Moose und Flechten**	0,02 (*)	0,01 (*)
0280010	Kulturpilze		
0280020	Wilde Pilze		
0280990	Moose und Flechten		
0290000	**Algen und Prokaryonten**	0,02 (*)	0,01 (*)
0300000	**HÜLSENFRÜCHTE**	**3**	**3**
0300010	Bohnen		
0300020	Linsen		
0300030	Erbsen		
0300040	Lupinen		
0300990	Sonstige (2)		
0400000	**ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE**		
0401000	**Ölsaaten**		
0401010	Leinsamen	0,05	0,01 (*)
0401020	Erdnüsse	**0,06**	**0,04**
0401030	Mohnsamen	0,05	0,01 (*)
0401040	Sesamsamen	0,05	0,01 (*)
0401050	Sonnenblumenkerne	0,05	0,01 (*)
0401060	Rapssamen	**0,3**	**0,3**
0401070	Sojabohnen	**0,7**	**1,5**

(1)	(2)	(3)	(4)
0401080	Senfkörner	**0,3**	**0,3**
0401090	Baumwollsamen	**0,08**	**0,8**
0401100	Kürbiskerne	0,05	0,01 (*)
0401110	Saflorsamen	0,05	0,01 (*)
0401120	Borretschsamen	0,05	0,01 (*)
0401130	Leindottersamen	0,05	0,01 (*)
0401140	Hanfsamen	0,05	0,01 (*)
0401150	Rizinusbohnen	0,05	0,01 (*)
0401990	Sonstige (2)	0,05	0,01 (*)
0402000	**Ölfrüchte**		
0402010	Oliven für die Gewinnung von Öl	**0,15**	**5**
0402020	Ölpalmenkerne	0,02 (*)	0,01 (*)
0402030	Ölpalmenfrüchte	0,02 (*)	0,01 (*)
0402040	Kapok	0,02 (*)	0,01 (*)
0402990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,01 (*)
0500000	**GETREIDE**		
0500010	Gerste	**0,8**	**3**
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,3	0,01 (*)
0500030	Mais	**0,1**	**0,02**
0500040	Hirse	0,3	0,01 (*)
0500050	Hafer	0,3	0,01 (*)
0500060	Reis	0,3	0,01 (*)
0500070	Roggen	0,3	0,01 (*)
0500080	Sorghum	0,3	**3**
0500090	Weizen	**1,5**	**1**
0500990	Sonstige (2)	0,3	0,01 (*)
0600000	**TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT**		
0610000	**Tees**	0,1 (*)	0,05 (*)
0620000	**Kaffeebohnen**	**0,2**	**1**
0630000	**Kräutertees aus**		0,05 (*)
0631000	a) **Blüten**	0,1 (*)	
0631010	Kamille		
0631020	Hibiskus		
0631030	Rose		
0631040	Jasmin		
0631050	Linde		
0631990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0632000	b) **Blättern und Kräutern**	0,1 (*)	
0632010	Erdbeere		
0632020	Rooibos		
0632030	Mate		
0632990	Sonstige (2)		
0633000	c) **Wurzeln**	0,1 (*)	
0633010	Baldrian		
0633020	Ginseng		
0633990	Sonstige (2)		
0639000	d) **anderen Pflanzenteilen**		
0640000	**Kakaobohnen**	**0,06**	0,05 (*)
0650000	**Johannisbrote/Karuben**	0,1 (*)	0,05 (*)
0700000	**HOPFEN**	0,3	4
0800000	**GEWÜRZE**		
0 810 000	**Samengewürze**	0,1 (*)	0,05 (*)
0810010	Anis/Anissamen		
0810020	Schwarzkümmel		
0810030	Sellerie		
0810040	Koriander		
0810050	Kreuzkümmel		
0810060	Dill		
0810070	Fenchel		
0810080	Bockshornklee		
0810090	Muskatnuss		
0810990	Sonstige (2)		
0820000	**Fruchtgewürze**	0,1 (*)	0,05 (*)
0820010	Nelkenpfeffer		
0820020	Szechuanpfeffer		
0820030	Kümmel		
0820040	Kardamom		
0820050	Wacholderbeere		
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)		
0820070	Vanille		
0820080	Tamarinde		
0820990	Sonstige (2)		
0830000	**Rindengewürze**	0,1 (*)	0,05 (*)
0830010	Zimt		
0830990	Sonstige (2)		

(1)	(2)	(3)	(4)
0840000	**Wurzel- und Rhizomgewürze**		
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,05 (*)
0840020	Ingwer (10)		
0840030	Kurkuma	0,1 (*)	0,05 (*)
0840040	Meerrettich/Kren (11)		
0840990	Sonstige (2)	0,1 (*)	0,05 (*)
0850000	**Knospengewürze**	0,1 (*)	0,05 (*)
0850010	Nelken		
0850020	Kapern		
0850990	Sonstige (2)		
0860000	**Blütenstempelgewürze**	0,1 (*)	0,05 (*)
0860010	Safran		
0860990	Sonstige (2)		
0870000	**Samenmantelgewürze**	0,1 (*)	0,05 (*)
0870010	Muskatblüte		
0870990	Sonstige (2)		
0900000	**ZUCKERPFLANZEN**	0,02 (*)	0,01 (*)
0900010	Zuckerrübenwurzeln		
0900020	Zuckerrohre		
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte		
0900990	Sonstige (2)		
1000000	**ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE**		
1010000	**Waren von**		
1011000	a) **Schweinen**		
1011010	Muskel	**0,15**	**0,03**
1011020	Fett	0,1	**0,015**
1011030	Leber	**0,09**	**0,08**
1011040	Nieren	**0,2**	**0,09**
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**0,2**	**0,09**
1011990	Sonstige (2)	**0,2**	**0,09**
1012000	b) **Rindern**		
1012010	Muskel	**0,4**	**0,3**
1012020	Fett	**0,5**	**0,2**
1012030	Leber	**0,4**	**1**
1012040	Nieren	**0,5**	**1**
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**0,5**	**1**
1012990	Sonstige (2)	**0,5**	**1**

(1)	(2)	(3)	(4)
1013000	c) **Schafen**		
1013010	Muskel	**0,2**	**0,3**
1013020	Fett	**0,15**	**0,2**
1013030	Leber	**0,15**	**1**
1013040	Nieren	**0,3**	**1**
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**0,3**	**1**
1013990	Sonstige (2)	**0,3**	**1**
1014000	d) **Ziegen**		
1014010	Muskel	**0,2**	**0,3**
1014020	Fett	**0,15**	**0,2**
1014030	Leber	**0,15**	**1**
1014040	Nieren	**0,3**	**1**
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**0,3**	**1**
1014990	Sonstige (2)	**0,3**	**1**
1015000	e) **Einhufern**		
1015010	Muskel	**0,4**	**0,3**
1015020	Fett	**0,5**	**0,2**
1015030	Leber	**0,4**	**1**
1015040	Nieren	**0,5**	**1**
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**0,5**	**1**
1015990	Sonstige (2)	**0,5**	**1**
1016000	f) **Geflügel**		0,01 (*)
1016010	Muskel	**0,15**	
1016020	Fett	0,03	
1016030	Leber	**0,3**	
1016040	Nieren	0,02 (*)	
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,02 (*)	
1016990	Sonstige (2)	0,02 (*)	
1017000	g) **Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren**		
1017010	Muskel	**0,4**	**0,3**
1017020	Fett	**0,5**	**0,2**
1017030	Leber	**0,4**	**1**
1017040	Nieren	**0,5**	**1**
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	**0,5**	**1**
1017990	Sonstige (2)	**0,5**	**1**
1020000	**Milch**		
1020010	Rinder	**0,07**	**0,15**
1020020	Schafe	0,03	**0,15**

(1)	(2)	(3)	(4)
1020030	Ziegen	0,03	**0,15**
1020040	Pferde	0,03	0,01 (*)
1020990	Sonstige (2)	0,03	0,01 (*)
1030000	**Vogeleier**	**0,1**	0,01 (*)
1030010	Huhn		
1030020	Ente		
1030030	Gans		
1030040	Wachtel		
1030990	Sonstige (2)		
1040000	**Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)**	0,05 (*)	0,05 (*)
1050000	**Amphibien und Reptilien**	0,02 (*)	0,01 (*)
1060000	**Wirbellose Landtiere**	0,02 (*)	0,01 (*)
1070000	**Wildlebende Landwirbeltiere**	0,02 (*)	0,01 (*)
1100000	**ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)**		
1200000	**AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)**		
1300000	**VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)**		

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

([a]) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.“

2. In Anhang III Teil A werden die Spalten für Difluoressigsäure und Flupyradifuron gestrichen.